

# Kontakt FÖV GS-Beerfurth

Martina Emig-Scheve/1.Vors.  
Tel. 5829  
bm.scheve@t-online.de

Petra Vetter/2.Vors.  
Tel. 5797  
p.gerlinger@gmx.de

Christina Mang/ Schriftführerin  
Tel. 516176  
HeizerC@aol.com

Jennifer Krauß/Rechnerin  
Tel. 2727  
jhkrauss@arcor.de

Foerderverein@grundschule-beerfurth.de

Das Anderssein der anderen als Bereicherung  
des eigenen Seins begreifen; sich verstehen,  
sich verständigen, miteinander vertraut wer-  
den, darin liegt die Zukunft der Menschheit.  
(Rolf Niemann)

Bankverbindungen:  
Sparkasse Odenwaldkreis      BLZ 508 519 52      Konto-Nr. 800 137 33  
Volksbank Odenwald eG      BLZ 508 635 13      Konto-Nr. 36 64 198

# Grundschule Beerfurth Flex-Info

Stand September 2013



50 Jahre  
Grundschule Beerfurth

## GSB

☺ *Gemeinsam sind wir besser* ☺



- Je nach Lern- und Entwicklungsstand der Schüler/innen insbesondere in den Bereichen Lesen/Schreiben/Rechnen werden die Kinder orientiert an Kompetenzstufen differenziert unterrichtet.

### **Konkret bedeutet das:**

- ✓ Arbeit mit individuellen Tages- und Wochenplänen (u.a.)
- ✓ bei Bedarf Lern- und Förderpläne
- ✓ Einführung in Formen der Lernreflexion
- ✓ „Das kann ich schon“ – Buch
- ✓ Orientierung an Kompetenzen
- ✓ Gestaltung von Projektbüchern
- ✓ Sammelmappen gemäß Portfolio-Arbeit

- Die optimale individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes je nach Entwicklungs- und Lernstand ist

### **Ziel und Aufgabe von Flex:**

- ✓ „Sitzen bleiben“ gibt es nicht
- ✓ Förderung in Kleingruppen ist möglich
- ✓ in den Zeugnissen zum Abschluss eines Schuljahres wird eine Unterscheidung nach Schulbesuchsjahren vorgenommen (Anzahl der Jahre, die ein Kind die Schule besucht)
- ✓ die Kinder werden nicht „in die Klasse 2 versetzt“, sondern verbleiben in der jeweiligen Flex-Gruppe
- ✓ Eine Versetzung erfolgt beim Wechsel von der Flex-Gruppe in Klasse 3, die Entscheidung darüber trifft die Klassenkonferenz in Absprache mit den Eltern unter Zustimmung der Schulleitung.

## **Die flexible Schuleingangsphase an der Grundschule Beerfurth**

- Die Kinder eines Jahrganges werden in einer pädagogischen Lerngruppe unter Leitung einer Klassenlehrkraft eingeschult.
- Neu ist die Unterscheidung der Gruppen in Flex-Gruppen!
- **In diesem Schuljahr sind das die Gruppen Flex1, Klassenleitung Alexandra Schubert,/R3 und Flex2, Klassenleitung Marina Spänle/R4.**
- **Außerdem ist Anja Schreieck mit 12 Wochenstunden in den beiden Flex-Gruppen als Flex-Fachkraft tätig.**
- Die „Schulis“ (Schulanfänger) durchlaufen in ihren ersten sechs Schulwochen an unserer Schule bis zu den Herbstferien eine gemeinsame Kennlern- bzw. Eingewöhnungsphase. Während dieser Zeit findet auch ein Elternabend zur Wahl der Elternvertreter und zur konkreten Information über die Lern- und Arbeitsformen für die Zeit nach den Herbstferien statt.
- Nach den Herbstferien erfolgt dann ein gleitender Übergang hin zu jahrgangsübergreifenden Lerngruppen, wobei der Unterricht tw. gemeinsam in einer Gruppe mit drei Lehrkräften, aber auch in zwei oder drei Gruppen mit dann jeweils einer Lehrkraft erfolgen kann.
- Außerdem werden gemeinsame Projekte und Unternehmungen zu übergreifenden Themen in altersgemischten Gruppen durchgeführt (Themen bisher: Wald, Gewässer, Tier- und Naturschutz, Licht und Schatten, Traum vom Fliegen, Ernährung, Bewegung, Sinne, Märchen).
- **Die Kooperation der Lehrkräfte und der Flex-Fachkräfte dient der Förderung aller Kinder gemäß ihrem individuellen Lern- und Entwicklungsstand.**